

Ideen werden Wirklichkeit –

100 FÖRDER PAKETE

für Vereine in der Region.

HERAUSRAGENDE LEUCHTTURMPROJEKTE 2020 FÜR BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Vernetzt in die Zukunft.



WESTFALEN WESER BELOHNT BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT MIT 100 FÖRDERPAKETEN!

Bereits zum zwölften Mal startete Westfalen Weser das Förderkonzept für Vereine in der Region. Unter dem Motto „Ideen werden Wirklichkeit – 100 Förderpakete für Vereine in der Region!“ konnten sich alle Vereine im Netzgebiet über das Internet für ein Förderpaket bewerben. Ziel der Aktion ist es, besonders vorbildliche Aktivitäten und innovative Ideen von Vereinen zu unterstützen.

Westfalen Weser führt das Förderkonzept in Kooperation mit Prof. Dr. Sebastian Braun durch, der an der Humboldt-Universität zu Berlin forscht und lehrt. Er hat einen Kriterienkatalog entwickelt, nach welchem eine unabhängige Jury die besonders förderungswürdigen Aktionen ermittelt hat.

Mehr als 120 Vereine haben sich insgesamt beworben. Die Aktion war aus Sicht von Westfalen Weser ein voller Erfolg. Die Jury hat vor dem Hintergrund der momentan für viele Vereine schwierigen Corona-Situation entschieden, alle Einreichungen mit einem Förderpaket zu prämiieren und die Preisgelder aufzustocken. Es ist beabsichtigt, die Aktion im Jahr 2021 zum dreizehnten Mal durchzuführen.

Sieben Bewerbungen haben die Jury besonders überzeugt und wurden zu Leuchtturmprojekten ausgewählt, die in dieser Broschüre näher vorgestellt werden.

DIE JURYMITGLIEDER

Prof. Dr. Sebastian Braun

Humboldt-Universität zu Berlin

Heidi Rust

Freiwilligenakademie Niedersachsen e. V.

Andreas Kersting

Staatskanzlei des Landes NRW

Dr. Stephan Nahrath

Geschäftsführer Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG

VEREIN Ambulanter Hospizdienst Sonnenhof unter dem Dach des Obernkirchener Altersheim-Vereins

ORT Obernkirchen

PROJEKT Der grüne Raum

PROJEKTIDEE

Zweck des Projekts ist die Schaffung eines „Gruppenraumes in der Natur“ in Gestalt der Neuanlage einer Gartenfläche, um die Gemeinschaftskultur in der ambulanten Hospizarbeit für verschiedene Regionen und Samtgemeinden im Landkreis Schaumburg zu fördern. Dieser Rückzugsort für Achtsamkeit, Kommunikation, Begegnung und Gemeinschaft soll insbesondere ehrenamtlich Engagierten im Rahmen ihrer anspruchsvollen Arbeit bei der Begleitung Sterbender und deren Bezugspersonen dienen. Zusätzlich soll der Rückzugsort im Freien auch von den Klientinnen und Klienten des ambulanten Hospizdienstes genutzt werden. Insofern handelt es sich um ein Projekt, das unmittelbar der Förderung derjenigen zugutekommen soll, die den Kern des Ideenwettbewerbs ausmachen: den Engagierten, die sich im Rahmen der Hospizarbeit individuell zugunsten von Dritten einsetzen und dabei in besonderer Weise auf Orte des Zusammentreffens mit anderen Engagierten angewiesen sein dürften.

Förderbetrag: 10.000,00 €

VEREIN	Beratungsstelle SOS Kinderdorf Blomberg
ORT	Blomberg
PROJEKT	Guter Wortschatz in Blomberg

PROJEKTIDEE

Im Zuge der Corona-bedingten Einschränkungen des öffentlichen Lebens und von Bildungsinstitutionen waren Kinder mit geringem Wortschatz nicht zuletzt auch durch den mangelnden Kontakt zu Betreuerinnen bzw. Betreuern und Therapeutinnen bzw. Therapeuten eingeschränkt, an ihrer Wortschatzbildung angemessen zu arbeiten. In dem Projekt soll dieser Entwicklung entgegengewirkt werden. Zu diesem Zweck wurde mit einer Logopädin ein Programm entwickelt, das den Wortschatz unabhängig vom sprachlichen Talent, Bildungsniveau und Umfeld gezielt fördern soll. Die im Projekt ehrenamtlich Engagierten sollen dabei gemeinsam mit den Kindern in Einrichtungen ausgewählte Geschichten auf CD hören, um dann mit der Geschichte sprachlich, spielerisch und künstlerisch aktiv zu werden. Das Gemeinschaftserlebnis soll die Kinder gerade auch aus bildungsferneren Familien anregen, CDs auszuleihen. Ebenso soll ein internetbasiertes Portal zur Leseförderung etabliert werden, um an einem Belohnungssystem teilzunehmen. Zusätzlich werden die Ehrenamtlichen von Sonderpädagoginnen bzw. -pädagogen angeleitet und geschult. Das Projekt eröffnet einen Zugang, den sich im Zuge der Corona-Pandemie verschärfenden Bildungsungleichheiten in Deutschland speziell für Kinder mit geringem Wortschatz entgegenzuwirken.

Förderbetrag: 7.000,00 €

VEREIN Bürgerbrauzunft Nieheim e.V.

ORT Nieheim

PROJEKT Bier-Erlebnis

PROJEKTIDEE

Die Bürgerbrauzunft ist ein neu gegründeter Verein, der sich ehrenamtlich dafür einsetzt, dass in Nieheim eine Brauerei und das dazugehörige Biermuseum erhalten bleiben. Durch räumliche Umgestaltung sollen Museumsangebote und Brauerei breiteren Gesellschaftsgruppen zugänglich gemacht werden. Einerseits sollen Angebote der analogen Ausstellung aus den oberen Etagen des Museums, die nur per Treppe zu erreichen sind, über eine digitale und interaktive Präsentationsform ins Erdgeschoss eingebettet werden. Andererseits soll ein weiterer Raum den Start zur Einbindung des Museums in die vorhandenen Rad- und Wanderwege zum Thema „lokaler Genuss“ bilden, indem über Getränkeautomaten Produkte ausgegeben werden, die Geschmack, Geruch und Optik von lokalen Bieren erlebbar machen. Durch Beachflags werden Markierungen gesetzt, die für die Einbindung in die „Erlebnis-Bierroute-Höxter“ gefordert sind. Auf diese Weise soll zum Erhalt und zur Förderung der Braukultur in Westfalen beigetragen und das Spektrum potenzieller Interessentinnen und Interessenten an Brauerei und Biermuseum erweitert werden.

Förderbetrag: 7.000,00 €

VEREIN Förderverein der Gemeindebücherei Rödinghausen e. V.

ORT Rödinghausen

PROJEKT Ich tue was, was du nicht tust ... im MakerSpace der Biblio-/Mediathek Rödinghausen ... Mach mit!

PROJEKTIDEE

MakerSpaces sind offene Werkstätten mit entsprechender Infrastruktur, um individuelle Projekte im Austausch mit anderen in einem modernen Fertigungskontext zu realisieren. Das geplante MakerSpace soll einen offenen Raum für Ideen und DO-IT-Yourself-Projekte für die Bibliothekskundinnen und -kunden der neuen Biblio-/Mediathek unter Einbezug von Netzwerkpartnerinnen und -partnern darstellen (z. B. VHS im Kreis Herford, Gesamtschule Rödinghausen, Informatikstudierende, Programmierinnen und Programmierer). Das Projekt nutzt einen jüngeren Ansatz, breiten Bevölkerungsgruppen einen Zugang zu neueren und digital unterlegten Formaten individueller Fertigungsmöglichkeiten sehr unterschiedlicher Produkte zu ermöglichen. Ab Februar 2021 sollen Veranstaltungsformate für die Bürgerinnen und Bürger gestartet werden. Digitale schulische Projekte werden mit Schulleitungen erörtert.

Förderbetrag: 10.000,00 €

VEREIN Freizeit ohne Barrieren e.V.

ORT Paderborn

PROJEKT Paderborn-All-Inclusive

PROJEKTIDEE

Das Projekt Paderborn-All-Inclusive (PAI) verfolgt das Ziel, Menschen mit Behinderung den Zugang zu Aktivitäten der Paderborner Vereinsangebote zu erleichtern, indem wechselseitig Kontakte hergestellt werden. Menschen mit Behinderung sprechen mit ehrenamtlichen Helferinnen bzw. Helfern, um Wünsche, Ideen und Bedarfe herauszuarbeiten und auf diese Weise ein neues Hobby und Engagementfeld zu identifizieren. Vereine und Institutionen werden bei der Öffnung ihrer Angebote für Menschen mit Behinderung unterstützt. Für die ehrenamtlich Engagierten in Paderborner Vereinen gibt es u. a. ein spezifisches und kostenfreies Qualifizierungs- und Weiterbildungsprogramm (u. a. soll der Online-Schulungsbereich ausgebaut werden). Das Projekt unterstützt insofern insbesondere ehrenamtlich Engagierte in ihrer Tätigkeit, inklusive Maßnahmen in der Vereinsarbeit umzusetzen; dabei ist die vereinsübergreifende Arbeit besonders hervorzuheben.

Förderbetrag: 5.000,00 €

VEREIN Obernkirchen Raptors e.V.

ORT Obernkirchen

PROJEKT Eigene Sportstätte in einem ehemaligen Supermarkt zur Entwicklung eines sozial sehr engagierten Sportvereins

PROJEKTIDEE

Der Verein Obernkirchen Raptors e.V. beabsichtigt, einen früheren Supermarkt zu einer eigenen Sportstätte so umzubauen, dass er der hohen Nachfrage nach Vereinsangeboten besser gerecht werden kann und durch die Reduzierung von Leerstand die Innenstadt belebt wird. Bei den Vereinsangeboten spielen die gesellschaftlichen Funktionen der Sportvereine eine bedeutsame Rolle (z. B. Jugend-, Integrations- und Engagementförderung). Die Schaffung einer vereinseigenen Sportstätte in einem leerstehenden ehemaligen Supermarkt dürfte u. a. deshalb stadt- und sportpolitisch gewinnbringend sein, damit der Verein mit Hilfe des Mediums Sport Angebote für unterschiedliche gesellschaftliche Gruppen in zentraler Lage weiterentwickeln kann und somit weitergehende Handlungsspielräume bekommt, auch über das „Kerngeschäft“ eines Sportvereins hinaus gesellschaftliche Verantwortung wahrzunehmen.

Förderbetrag: 10.000,00 €

VEREIN Tiernotruf Aerzen e.V.

ORT Aerzen

PROJEKT Stadttauben-Projekt

PROJEKTIDEE

In dem Projekt geht es um Tierschutz, indem die Rettung von Tauben durch die Errichtung von Taubenschlägen, gezielte Fütterung, ein Geburtenkontrollkonzept, geeignete Brutplätze und die Versorgung kranker Tiere gefördert werden soll, verbunden mit der Absicht, Gebäudeschäden durch Taubenkot ebenso wie die Regulierung der Taubenpopulation zu ermöglichen. Stadttauben sind ehemalige Haustauben, die standorttreu und krankheitsanfällig sind, einen angezüchteten Brutzwang haben und wegen der unnatürlichen Futtersuche von menschlicher Versorgung abhängig sind. Um der zunehmenden Zahl von Tauben, deren Lebensumstände stark von Menschen geprägt sind, zu helfen und wachsenden gesellschaftlichen Herausforderungen im Umgang mit Tauben vor Ort zu begegnen, soll eine Stadttaubeninitiative gegründet werden. Damit sollen die Tiere geschützt und zugleich öffentliche Verwaltungen, städtische Infrastruktur, Eigentumsbesitzerinnen und -besitzer etc. von den Folgen hoher Taubenpopulationen entlastet werden.

Förderbetrag: 11.000,00 €



Impressum

Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG
Tegelweg 25
33102 Paderborn

Verantwortlich

Angelika Schomberg

Redaktion | Redaktionskoordination

Uta Wolff
T 05251/503-6767
F 05251/503-7259
E uta.wolff@ww-energie.com

in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Sebastian Braun, Berlin.